

Wesentliche Ergebnisse der Sitzung des Verwaltungsrats des Hessischen Rundfunks am 14.12.2018

1. Der Verwaltungsrat informiert sich über die Studie im Auftrag der Bundestagsfraktion Die Linke zu „Diskriminierungserfahrungen freier Mitarbeiter*innen im öffentlich rechtlichen Rundfunk“.
2. Der Vorsitzende berichtet von den Beratungen der letzten Sitzung der GVK am 26./27.11.2018 in Frankfurt. Wichtiges Thema sei der Stand der Diskussion der Länder zur Reform des öffentlich rechtlichen Rundfunks gewesen. Außerdem seien die Telemedienrichtlinien und der 4. Produzentenbericht verabschiedet worden. Ferner sei eine erste positive Bilanz über das junge Angebot von ARD und ZDF „funk“ gezogen worden.
3. Der Intendant berichtet über die Sitzung der ARD-Intendanten, in deren Rahmen neben den vorstehenden Themen auch der aktuelle Diversitätsbericht vorgestellt worden sei.
4. Der Verwaltungsrat informiert sich über eine Studie der Landesmedienanstalten zum Meinungsmonitor Deutschland. Der Anteil des Fernsehens am Meinungsbildungsprozess der Bevölkerung liegt danach derzeit im Durchschnitt noch vor dem Internet. Allein durch die föderale Struktur ist insbesondere auch der Anteil der ARD an den meinungsbildenden Formaten sehr hoch.
5. Der Verwaltungsrat nimmt erfreut zur Kenntnis, dass der EuGH in seinem Urteil vom 13.12.18 die Vereinbarkeit des Rundfunkbeitrags in Deutschland als europarechtskonform eingeordnet hat.
6. Der Verwaltungsrat beglückwünscht die hr-Bigband, die in der Kategorie Best Large Jazz-Ensemble Album für den Grammy nominiert ist.
7. Der Verwaltungsrat berät aufgrund zweier Urteile des Landesarbeitsgerichts über bestehende arbeitsrechtliche Risiken bei freier Mitarbeit.
8. Der Intendant informiert, dass der hr die Ehrenurkunde der deutschen Meisterschaft im E-Handwerk erhalten hat. Der Verwaltungsrat gratuliert zu diesem Erfolg und betont die insgesamt hohe Qualität des hr als Ausbildungsbetrieb.
9. Der Verwaltungsrat entscheidet auf Basis ausführlicher Vorlagen u.a. über Investitionen in Produktionsmittel im Hörfunk und Jahresaufträge für 2019 im hr und dem ARD-Sternpunkt.

gez. Armin Clauss